

## Merkblatt für Patientinnen und Patienten

# Imbruvica® (Ibrutinib)

Imbruvica® wurde von Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt für Sie ausgewählt.  
Sie können die Therapie positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden  
Informationen beachten.

### Wie sieht Imbruvica® aus?



Imbruvica® Filmtablette zu 140 mg: gelbgrüne bis grüne, runde gekennzeichnet mit «ibr» auf einer Seite und «140 mg» auf der anderen Seite gekennzeichnet

Imbruvica® Filmtablette zu 280 mg purpurfarbene, länglich mit «ibr» auf einer Seite und «280 mg» auf der anderen Seite gekennzeichnet

Imbruvica® Filmtablette zu 420 mg : gelbgrüne bis grüne, länglich, mit «ibr» auf einer Seite und «420 mg» auf der anderen Seite gekennzeichnet

Imbruvica® Filmtablette zu 560 mg: gelbe bis orangefarbene, länglich mit «ibr» auf einer Seite und «560 mg» auf der anderen Seite gekennzeichnet.

## Wie muss Imbruvica® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf.

## Wie ist die Dosierung von Imbruvica®?

Nehmen Sie die Tablette in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin/ Ihres Arztes ein.

## Wie nehme ich Imbruvica® ein?

- Nehmen Sie die verordneten Tablette einmal täglich jeweils ungefähr zur gleichen Zeit mit einem Glas Wasser, nicht auf vollkommen nüchternen Magen, ein.
- Schlucken Sie die Tablette ganz. Die Tablette weder kauen, noch brechen, oder mörsern.
- Imbruvica Tabletten NICHT mit Imbruvica Kapseln mischen. Man nimmt entweder die Tabletten oder die Kapseln ein.

## Was mache ich, wenn ich ...

### ... das Medikament vergessen habe?

- Am gleichen Tag können Sie die Tablette so bald als möglich noch einnehmen.
- Am nächsten Tag fahren Sie normal mit der Therapie fort.
- Nehmen Sie nie 2 Dosen gleichzeitig ein.
- Notieren Sie sich dieses Datum.

### ... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Tabletten ein.
- Setzen Sie die Therapie am nächsten Tag unverändert fort.

### ... zu viele Tabletten eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

## Welche Nebenwirkungen sind häufig?

### Was kann ich dagegen tun?

#### Übelkeit, Erbrechen

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein. Wenn keine Besserung innerhalb von 24 Stunden eintritt nehmen Sie mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt Kontakt auf.

## **Durchfall**

- Nehmen Sie frühzeitig Loperamid (z. B. Imodium®) nach Vorschrift ein.
- Versuchen Sie bei leichtem Durchfall eine Ernährungsanpassung mit Reis, Bananen und mit weissem Brot.
- Achten Sie darauf, dass Sie circa 2 Liter pro Tag trinken (z.B. Wasser, Tee, Bouillon).

## **Verstopfung**

- Bei anhaltenden Beschwerden fragen Sie Ihr Behandlungsteam nach einem geeigneten Abführmittel.

## **Gelenk-, Muskel- und Kopfschmerzen**

- Schmerzmittel nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt.
- Bei anhaltenden Beschwerden fragen Sie Ihr Behandlungsteam nach weiteren geeigneten Massnahmen.

## **Hautausschlag, Hautrötung**

- Führen Sie die Hautpflege gemäss Anweisung des Behandlungsteams durch.

## **Schwindel**

- Seien Sie vorsichtig beim Aufstehen. Bei bleibenden Beschwerden kontaktieren Sie das Behandlungsteam.

## **Herzrasen oder Ödeme**

- Ödeme: Schwellungen durch Zurückhalten von Körperflüssigkeit – häufig um die Augen und an den Fussknöcheln und rasche Gewichtszunahme.
- Kontaktieren Sie das Behandlungsteam.

In Kombination mit anderen Medikamenten können weitere Nebenwirkungen auftreten.

## **Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?**

- Bei Auftreten von Fieber über 38 °C oder Blutungen.
- Bei starken Kopfschmerzen, vermehrter Müdigkeit oder Bewegungsstörungen.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

**Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.**

## Was muss ich sonst noch wissen?

- Sie dürfen während der Behandlung keine Grapefruit-, Johanniskraut – Präparate einnehmen. Diese Produkte können die Wirkung des Medikamentes stören. Verzichten Sie deshalb während der Behandlung auf diese Produkte.
- Nahrungsergänzungsmittel wie beispielsweise Leinsamen, Fischöl oder Vitamin E-Präparate sollten wegen vermehrter Nebenwirkungen vermieden werden.
- Während der Einnahme von Imbruvica® und mind. 1 Monat darüber hinaus sollten Frauen nicht schwanger werden. Es wird empfohlen bei hormonellen Verhütungsmitteln zusätzlich eine Barrieremethode anzuwenden. Männern wird abgeraten, während und bis 3 Monate nach der Behandlung Kinder zu zeugen.
- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.

## Kontaktpersonen

Ärztin / Arzt

---

Pflegende

---

Apotheke

---

Notfall

---

## Notizen

---

---

---

---

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.